

261836-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – NVK Lübbenau/Spreewald, Beseitigung von Bahnübergängen, Südkopf; Landschaftspflegerische Ausführungsplanung
OJ S 74/2026 16/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Cottbus
E-Mail: LS-Vergabestelle-Sued@LS.brandenburg.de
Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: NVK Lübbenau/Spreewald, Beseitigung von Bahnübergängen, Südkopf;
Landschaftspflegerische Ausführungsplanung
Beschreibung: Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg plant die Ausgleichs- und Gestaltungsmaßnahmen, die in Zusammenhang mit dem "Niveaufreien Verkehrskonzept Lübbenau/Spreewald, Beseitigung von Bahnübergängen, Teil III Südkopf" umzusetzen sind. Die hier beschriebene Planungsaufgabe beinhaltet im wesentlichen Leistungen, die nach Fertigstellung des Bauvorhabens ausgeführt werden sollen bzw. die landschaftsgerechte Einbindung eines umverlegten Grabens betreffen.
Kennung des Verfahrens: 089bd97e-3ae6-47ee-8157-7b441e95d349
Interne Kennung: C-2026-0501
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lübbenau
Postleitzahl: 03222
Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP9YX8HAZ9# 1.) Elektronisch übermittelte Teilnahmeanträge und Angebote sind in Textform, mit einer fortgeschrittenen elektronischen oder mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz

zu versehen und über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen. 2.) Zusätzliche Eignungskriterien: a) Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation. b) Angabe über Ausschlussgründe gemäß § 42 VgV in Verbindung mit § 123 und § 124 GWB. c) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Bei Bietergemeinschaften sind die Angaben für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. 3.) Ergänzung zu Eignungskriterien: Bei Einsatz von Unterauftragnehmer /anderen Unternehmen (Eignungsleihe) sind entsprechende Erklärungen bzw. Nachweise auf gesondertes Verlangen vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. 4.) Einreichung Eigenerklärung EU-Sanktionen mit dem Angebot. 5.) Die Vergabestelle wird vom Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll - vor Zuschlagserteilung, einen Auszug vom Wettbewerbsregister anfordern. 6.) Erfüllen mehr Bewerber gleichermaßen die Anforderung und ist die Bewerberzahl auf nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den verbliebenen Bewerbern durch Losverfahren getroffen. Die Zahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter wird auf 5 beschränkt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Betrug: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Korruption: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 GWB sowie nach den §§ 42 und 57 VgV.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: NVK Lübbenau/Spreewald, Beseitigung von Bahnübergängen, Südkopf;

Landschaftspflegerische Ausführungsplanung

Beschreibung: Landschaftsplanerischer Ausführungsplan der Leistungsphasen 1 bis 8 mit besonderen Leistungen (u. a. Bodenuntersuchungen, Flächenrecherche Alternativflächen, Überarbeitung und Ergänzung Grunderwerbsunterlagen).

Interne Kennung: C-2026-0501

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Leistung: - besondere Leistung Position 1.03

"Begutachtung des Standortes mit besonderen Methoden zum Beispiel Bodenanalysen", NUR

Leistung unter Buchstabe B. - besondere Leistung Position 1.04 "Beschaffen bzw.

Aktualisieren bestehender Planunterlagen, Erstellen von Bestandskarten" Der Auftrag der optionalen Leistungen kommt nur durch gesondertes Auftragsschreiben zustande. Die Beauftragung erfolgt nach Erfordernis und nach Rücksprache mit dem Auftraggeber. Dabei können die optionalen Leistungen getrennt und nur in Teilen beauftragt werden. Es besteht kein Anspruch auf Beauftragung der optionalen Planungsleistungen.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lübbenau

Postleitzahl: 03222

Land, Gliederung (NUTS): Oberspreewald-Lausitz (DE40B)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 40 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung.

Mindestanforderung: Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. EUR und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 1,0 Mio. EUR gegeben ist. Es ist nachzuweisen, dass die Maximierung der Ersatzleistungen mindestens das Zweifache der

Versicherungssummen beträgt und dass Umweltschäden nach dem USchadG von der Berufshaftpflichtversicherung eingeschlossen sind. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist von jedem Mitglied die Deckungszusage zu erbringen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (Landschaftsplanung) des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren. Der Bewerber muss mindestens folgende Umsätze aufweisen (Mindestanforderung): 120.000 EUR je Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Der Bewerber muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben (Mindestanforderung): Für das Leistungsbild

Landschaftspflegerische Ausführungsplanung ist ein Nachweis von mindestens 5 Referenzen zu erbringen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind: Es müssen

mindestens enthalten sein: - 2 Büroreferenzen für die Landschaftspflegerische Ausführungsplanung von (Straßen-) Baumpflanzungen (mind. Leistungsphase 5 und 6) als

wesentlichen Bestandteil und - 2 Büroreferenzen für die Bauüberwachung von Landschaftsbauarbeiten mit einem wesentlichen Anteil von (Straßen-) Baum- und

Gehölzpflanzungen. - 1 Referenz für die Besondere Leistung "Überarbeitung der Grunderwerbsunterlagen". Zusätzlich gewertet wird, wenn 1 Referenz zur Planung naturnaher

Uferbepflanzungen und/oder Strauch- und Heidepflanzungen in Böschungsbereichen nachgewiesen werden kann. Die Nachweise über die Ausführung der Leistungen Landschaftspflegerische Ausführungsplanung für (Straßen-) Baumpflanzungen sowie Bauüberwachung können auch jeweils in einer Referenz enthalten sein. Die Leistungen für die Erstellung von GE-Unterlagen sowie für die Planung von Ufer- und/oder Heidepflanzungen können ebenfalls in Zusammenhang mit einem der vorgenannten Projekte miteingebracht worden sein. Für das jeweilige Leistungsbild LAP (Lph 5 und 6 bzw. Lph 8) und die Besonderen Leistungen sind die Nachweise gemäß Anlage "Büroreferenzen" zu erbringen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Berufs- bzw. Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Führungskräfte. Mindestanforderung: 6 Beschäftigte und 1 Führungskraft nachweisen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß Rechtsvorschriften des Staates, des Sitzes.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister gemäß Rechtsvorschriften des Staates, des Sitzes.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung der zur Verfügung stehender Ausstattung, Geräte und technischer Ausrüstung zur Erfüllung der Dienstleistung (inkl. verwendete Hardware und Software).

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung bzgl. Maßnahmen zur Gewährleistung der Qualität.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe zu den Personen, die die Leistung tatsächlich erbringen bzw. zu den Führungskräften des Unternehmens. Der Bewerber muss mindestens folgende Befähigung aufweisen (Mindestanforderung): Das hier anzugebende Projektteam der Hauptleistungen (Landschaftspflegerische Ausführungsplanung) besteht aus mindestens 2 Personen. Anzugeben sind die zuständigen Bearbeiter für: a) Koordinator für die Projektleitung b) Koordinator für die stellvertretende Projektleitung c) Projektverantwortlicher für die Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (LAP) d) Projektverantwortlicher für die Bauüberwachung (BÜ) Die zuständige Person für die Projektleitung, die LAP und BÜ kann dieselbe Person sein. Das Gleiche gilt für die zuständige Person für die stellv. Projektleitung. Mindestanforderung an die benannten Teammitglieder sind: - Kurze Beschreibung des beruflichen Werdegangs Mitwirkung des Projektverantwortlichen für das Leistungsbild LAP an

einer Referenz für das Leistungsbild LAP in den letzten fünf Jahren. Bei der Referenz kann es sich auch um die geforderte Büroreferenz unter § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV handeln. - Mitwirkung des Projektverantwortlichen für das Leistungsbild BÜ an einer Referenz für das Leistungsbild BÜ in den letzten fünf Jahren. Bei der Referenz kann es sich auch um die geforderte Büroreferenz unter § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV handeln. - Nachweis des erfolgreichen Abschlusses eines Studiums an einer TU oder FH (Master/Diplom/Bachelor) der Landschaftsplanung, Landschaftspflege, Landschaftsarchitektur, Biologie, Ökologie, Naturschutz, Umweltinformatik, Geografie, Geoinformatik, Forst- und Landwirtschaft oder vergleichbarer Studiengänge - Nachweis einer Berufserfahrung des Projektleiters im Bereich Umweltplanung/ Landschaftsplanung/ Landschaftsarchitektur von mindestens 7 Jahren - Nachweis einer Berufserfahrung des stellvertretenden Projektleiters im Bereich Umweltplanung/ Landschaftsplanung/ Landschaftsarchitektur von mindestens 7 Jahren - Nachweis einer Berufserfahrung des Projektverantwortlichen für das Leistungsbild LAP im Bereich Umweltplanung/ Landschaftsplanung/ Landschaftsarchitektur von mindestens 7 Jahren - Nachweis einer Berufserfahrung des Projektverantwortlichen für das Leistungsbild BÜ im Bereich Umweltplanung/ Landschaftsplanung/ Landschaftsarchitektur von mindestens 7 Jahren - Die Lebensläufe, Studiennachweise, Qualifikationen, Angaben zu den beruflichen Werdegängen sind dem Angebot als gesonderte Anlage beizufügen. Der LAP weist Besondere Leistungen aus: - Bodenuntersuchung für Baumpflanzungen Die Leistung ist durch ein(en) internen(es)/externen(es) Spezialisten/Fachbüro zu erbringen. Die Angabe zur Bedienung eines Spezialisten/Fachbüros ist bei der Einreichung der Unterlagen zur Eignungsprüfung zu berücksichtigen. Die Fach- und Sachkunde ist mit dem Angebot vorzulegen, z.B. durch Zertifizierung, Referenzen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 30,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar/Preis (Netto)

Beschreibung: Die Abstufung bei der Bewertung des Netto-Angebotspreises erfolgt durch lineare Interpolation (Details siehe Anlage A Wertung der Zuschlagskriterien).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektabwicklungskonzept

Beschreibung: Konzeptionelle Darstellung des Projektablaufes und der Projektorganisation.

Inhalte (Unterkriterien): - die einzelnen Arbeitsphasen (Gewichtung mit 5%) - die Zeitplanung (Gewichtung mit 10 %) - Personaleinsatz (Gewichtung mit 10 %), - Maßnahmen und Ablauf

der Qualitätssicherung (Gewichtung mit 15 %) sowie - die Erreichbarkeit bzw. Kommunikation (Reaktionszeiten auf An- und Rückfragen / Gewichtung mit 10 %). Details siehe Anlage A Wertung der Zuschlagskriterien.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YX8HAZ9/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YX8HAZ9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 15/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9YX8HAZ9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die mit dem Angebot einzureichende Unterlagen sind vollständig vorzulegen. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen zum Teilnahmeantrag bzw. zum Angebot im Sinne des § 56 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bieter auf Nachforderung der Unterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Abt. 4, Ref. 47

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages nach Ablauf der Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (15 Tage nach Eingang des Nichtabhilfebeseids auf eine Rüge) wird hingewiesen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Cottbus
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Cottbus
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Cottbus

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Cottbus
Registrierungsnummer: 12-121113351031339-02
Postanschrift: Von-Schön-Str. 11
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03050
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
E-Mail: LS-Vergabestelle-Sued@LS.brandenburg.de
Telefon: +49 3342-249-1770
Fax: +49

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg, Dienststätte Cottbus
Registrierungsnummer: 12-121113351031339-02
Postanschrift: Von-Schön-Str. 11
Stadt: Cottbus
Postleitzahl: 03050
Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)
Land: Deutschland
E-Mail: LS-Vergabestelle-Sued@ls.brandenburg.de
Telefon: +49 3342-249-1770

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz
Registrierungsnummer: t:03318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@MWAEK.brandenburg.de

Telefon: +49 331-866-1719

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung, Abt. 4, Ref. 47

Registrierungsnummer: t:03318660

Postanschrift: Henning-von-Tresckow-Straße 2-8

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14467

Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@mil.brandenburg.de

Telefon: +49 331-866-0

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dda541ae-67c7-40fe-9a69-112007e49d99 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2026 00:00:56 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 261836-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 74/2026

Datum der Veröffentlichung: 16/04/2026